



eva

Evangelische Schule St. Marien
Neubrandenburg

**Informationen für die Obergruppen
7. - 12. Jahrgangsstufe
Schuljahr 2026/2027**

Evangelische Schule St. Marien
Staatlich anerkannte Ersatzschule in freier
Trägerschaft
Neustrelitzer Straße 6
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 570790-0
E-Mail: info@nbesdn.de
Homepage: evs-nb.de

Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen für das neue Schuljahr mitteilen. Wir hoffen, dass wir alle wichtigen Fragen bedacht haben.

Natürlich stehen wir, die Lehrkräfte der Obergruppen, sowie der Schulleiter Herr Quaschnig und die stellvertretende Schulleiterin Frau Voß, Ihnen bei Anfragen gern zur Verfügung. Für alle Belange der Sekundarstufe I ist Herr Quaschnig und für die Sekundarstufe II Frau Mieth zuständig. Für den Förderbereich arbeitet Frau Lummitsch als Koordinatorin. Bei allgemeinen Anfragen, Schulbescheinigungen, Krankmeldungen und ähnlichem wenden Sie sich bitte an Frau Müller im Schulbüro.

Die neuen Stammgruppen (-lehrkräfte)

Es werden wieder 4 Stammgruppen für die 7./8. Jahrgangsstufe gebildet. Darüber hinaus wird es zwei 9. Klassen und zwei 10. Klassen sowie zwei Tutorengruppen in den Klassenstufen 11 und 12 geben. („Tutor = Ratgeber und Betreuer der Schüler“)

Die Lehrkräfte erreichen Sie am besten per E-Mail (Adressen siehe letzte Seite bzw. auf unserer Homepage).

Die Arbeitsmaterialien

Die Schulbücher, teilweise auch digitale, werden von der Schule bestellt und gekauft und den Schülern dann leihweise überlassen.

Schlagen Sie bitte die Bücher und Arbeitshefte schnellstmöglich ein, damit es den Schülern leichter fällt, Beschädigungen zu vermeiden. Ein Teil der Lehrbücher, die nicht dauerhaft an die Schüler ausgegeben werden, sind auch in den Fachräumen zu finden (exakte Informationen dazu erhalten Ihre Kinder von den Fachlehrkräften).

Die Kosten für die Arbeitshefte und Zusatzmaterialien betragen für:

Jahrgangsstufe		Kosten
7. Jahrgang mit Französisch (2. FS)		119,30 € + Umlage (s.u.)
7. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)		112,54 € + Umlage (s.u.)
7. Jahrgang ohne 2. FS		101,55 € + Umlage (s.u.)
8. Jahrgang mit Französisch (2. FS)		91,35 € + Umlage (s.u.)
8. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)		84,59 € + Umlage (s.u.)
8. Jahrgang ohne 2. FS		73,60 € + Umlage (s.u.)
9. Jahrgang mit Französisch (2. FS)		98,35 € + Umlage (s.u.)
9. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)		91,59 € + Umlage (s.u.)
9. Jahrgang Französisch (2. FS) und Latein (3. FS)		98,35 € + Umlage (s.u.)
9. Jahrgang mit Spanisch (2. FS) und Latein (3. FS)		91,59 € + Umlage (s.u.)
9. Jahrgang ohne 2. FS		80,60 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang Gymnasium mit Französisch (2. FS)		84,22 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang Gymnasium mit Spanisch (2. FS)		80,22 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang Gymnasium mit Spanisch (2. FS) und Latein (3. FS)		80,22 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang Gymnasium mit Französisch (2. FS) und Latein (3. FS)		84,22 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang MR ohne 2. FS		69,63 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang MR mit Spanisch (2. FS)		83,38 € + Umlage (s.u.)
10. Jahrgang MR mit Französisch (2. FS)		87,38 € + Umlage (s.u.)
11. Jahrgang		32,25 € + Umlage (s.u.)
	- mit Latein	32,25 € + Umlage (s.u.)
	- mit Spanisch	46,00 € + Umlage (s.u.)
	- mit Französisch	32,25 € + Umlage (s.u.)
12. Jahrgang		17,00 € + Umlage (s.u.)
Zusätzliche Materialien/Arbeitshefte für den Förderunterricht werden in Absprache mit Frau Lummitsch bestellt und bezahlt.		

Da es sich bewährt hat, einige Materialien wie z.B. Klebstoff, Tonpapier, Kopierpapier u. ä. über die Schule zu bestellen, wollen wir dies wieder über eine Umlage finanzieren. Wenn gewünscht, können sich die Schüler

ein separates Hausaufgabenheft anlegen. Die Kosten für die **Umlage** betragen für das erste Kind an unserer Schule **25,00 €**, für das zweite **20,00 €** und für jedes weitere Kind **15,00 €** jährlich.

Bitte überweisen Sie den jeweiligen Betrag für die Arbeitshefte **und** die Umlage **bis zum 01. August 2026** auf das Konto IBAN: DE 26 5206 0410 0305 3001 50, BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank eG. Bitte geben Sie den Namen Ihres Kindes und den Vermerk „AhuU“ an.

Alternativ können Sie auch beiliegendes **SEPA-Lastschriftmandat** ausfüllen und **zeitnah** im **Schulbüro** abgeben. Wir werden dann den entsprechenden Betrag am 01.08.2026 von Ihrem Konto einziehen.

Der Schuljahresbeginn

Zum Schuljahreseröffnungsgottesdienst am 22.08.2026 um 10.00 Uhr in der St. Johannis Kirche sind alle neu an unsere Schule kommenden Schüler und ihre Eltern aller Jahrgänge eingeladen. Sie werden während des Gottesdienstes namentlich aufgerufen und gesegnet.

Die erste Schulwoche

Am Montag begrüßen wir alle Schüler aus den Ferien zurück. Diesen Tag verbringen alle in ihren Stammgruppen. Von Dienstag bis Donnerstag nehmen alle Schüler des 7. und 8. Jahrgangs an der Studienfahrt nach Ahlbeck teil. Für die Jahrgänge 9-11 findet von Dienstag bis Donnerstag Unterricht nach einem Sonderstundenplan statt. Am Freitag findet ein „Gemeinschaftstag“ am Standort Neustrelitzer Str. 6 statt.

Was ändert sich in den Obergruppen?

Erstens werden Ihre Kinder nahezu ausschließlich in unserem Schulgebäude in der Neustrelitzer Straße 6 unterrichtet. Ansprechpartner in der Verwaltung ist demzufolge dann auch unser Büro in der Neustrelitzer Straße, welches von Frau Müller geführt wird (Öffnungszeiten siehe unten).

Eine weitere wichtige Änderung betrifft die Leistungsbewertung, die ab Klasse 7 in Ziffern (1-6) erfolgt. Neben Klassenarbeiten, deren Umfang zunehmend auch den zeitlichen Rahmen einer Unterrichtsstunde übersteigen und deren Anzahl zum Schuljahresbeginn durch die jeweiligen Fachlehrkräfte mitgeteilt wird, werden auch weiterhin Hausaufgaben, Übungen, schriftliche Leistungskontrollen, mündliche Leistungen etc. in die Bewertung einfließen. Lediglich die Klassenarbeiten müssen den Schülern mindestens eine Woche vorher angekündigt werden.

In der 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe erfolgt eine Differenzierung nach Leistungsniveau innerhalb der Kurse. Ab der 10. Jahrgangsstufe findet zusätzlich in den Hauptfächern eine äußere Differenzierung statt. Selbstverständlich erhalten Schüler mit Förderbedarf auch weiterhin die festgelegte bzw. aus unserer Sicht erforderliche Förderung. Zudem bemühen wir uns im Rahmen unserer personellen Ressourcen, allen Schülern entsprechend ihren Voraussetzungen die notwendige Aufmerksamkeit und Förderung entgegenzubringen. Dies bedeutet, dass zusätzliche Förderung auf gymnasialem Niveau v.a. in die Leistungsspitze fließen wird, während selbige im Berufsreife- und Mittlere Reife-Kurs v.a. der Kompensierung von evtl. Defiziten dient. Wir werden ein besonderes Augenmerk daraufsetzen, alle Schüler dort abzuholen, wo sie sich befinden – sowohl das Leistungsniveau also auch die persönliche Ebene betreffend. Sollten aus unserer Sicht gravierende schulische Rückstände deutlich werden, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um ggf. auch außerschulische Fördermöglichkeiten zu diskutieren.

„Die Schule sollte es sich immer zum Ziele setzen, den jungen Menschen als harmonische Persönlichkeit und nicht als Spezialisten zu entlassen.“ (Albert Einstein)

Die Zeiten ändern sich – wir gehen mit. In den zurückliegenden Schuljahren haben wir unsere Strukturen des Unterrichts optimiert und werden den eingeschlagenen Weg mit seinen positiven Erfahrungen fortführen. Ziel ist es, die Kerngedanken der Jena-Plan-Pädagogik von Peter Petersen fest in den Schulalltag der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II zu integrieren. Dabei orientieren wir uns an der Dynamik der gesellschaftlichen Veränderungen und dem enormen Wissenszuwachs. So hat, in Auswertung verschiedener Studien (z. B. Pisa/Auswirkungen des „digitalen Konsums“,...), die Vermittlung von Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) einen übergeordneten Stellenwert. Einerseits wollen wir dazu beitragen, dass der Schüler auch in außerschulischen Situationen sein Wissen und Können anwenden und auf andere Zusammenhänge übertragen kann, Arbeitsschritte selbstständig planen und auch mit anderen gemeinsam ausführen kann. Andererseits wollen wir ebenfalls das außerschulisch erworbene Wissen und Können des

Schülers aufgreifen und für das Lernen an unserer Schule nutzen. Natürlich orientieren wir uns bei der Vermittlung der dazu notwendigen Kompetenzen an die Rahmenrichtlinien des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Wochenplan 2.0 = EVA-Zeit:

Für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch gibt es in den Jahrgängen 7-9 die EVA-Zeit (**EigenVerantwortliches Arbeiten**). In dieser werden die Schüler selbstständig Aufgaben der jeweiligen Fächer über den Stammgruppenverband hinaus lösen, wobei der Lehrer als Unterstützer vor Ort ist. Konkret heißt das bei einem Stundenvolumen von je 4 Stunden pro Woche – je 2 Stunden Fachunterricht und je zwei Stunden EVA-Zeit.

Jahrgang 7 -9	Fach		
	Mathematik	Deutsch	Englisch
jahrgangshomogen	2 h Fachunterricht	2 h Fachunterricht	2 h Fachunterricht
Stammgruppen der Jahrgänge 7, 8 und 9	2 h EVA-Zeit	2 h EVA-Zeit	2 h EVA-Zeit

Einige Fächer werden in der Sekundarstufe I interdisziplinär unterrichtet. In Anlehnung an das Fach „Natur Global“ aus der Mittelgruppe gibt es auch **in den Klassen 7-9 das Fach Nawi** (Naturwissenschaften), welches Inhalte aus dem Biologie-, Chemie-, Astronomie- und Physik-Unterricht fächerübergreifend thematisiert. Einige Fächer mit gleichem Unterrichtsvolumen und ähnlicher Anforderungsstruktur werden in der Sekundarstufe I in so genannten „Blöcken“ unterrichtet. Diese Blöcke haben im Stundenplan einen festen Platz (z. B. Mo 3. und 4. Unterrichtsstunde). Die Fächer werden in diesen Blöcken nicht zeitgleich, sondern abwechselnd, aber mit höherer Intensität (mehr Unterrichtsstunden in den jeweiligen Phasen) unterrichtet. Man spricht in der Pädagogik dabei vom „Epochalen Unterricht“.

Die Lehrerperspektive:

Der Übergang aus den Mittelgruppen in die Obergruppen bringt für die Schüler einige Veränderungen mit sich. Aus der Sicht eines Lehrers fällt dabei vor allem der Wechsel von den verbalen Bewertungen zu den Noten 1 bis 6 auf. Obwohl die Bewertungen „sehr sicher“ und „sicher“ weitgehend mit den Noten 1 und 2 übereinstimmen, bildet das aus den Mittelgruppen bekannte „recht sicher“ ein Notenfeld von 3 Plus bis 4 Minus. Schülern wie Eltern fällt es anfänglich schwer, sich hier zurechtzufinden.

Neben der Bewertung ändern sich tendenziell auch die Aufgabenstellungen: Zunehmend wird auf die Anwendung von Wissen Wert gelegt. Mit Hilfe von erklärendem Material und natürlich den Lehrern begreifen die Schüler aber relativ schnell, was es heißt zu beschreiben, zu erklären, zu erörtern oder zu bewerten, die entsprechenden Operatoren also richtig anzuwenden. Dass der Umfang der Aufgaben dabei zunimmt, liegt in der Natur der Sache. **In Klasse 7** nehmen wir uns eine Woche Zeit, um konkrete Arbeitstechniken im Rahmen der **Methodenwoche** zu erproben. Hilfestellung gibt in diesem Zusammenhang auch der **Methoden- und Kompetenzkatalog für die Obergruppen**, welchen jeder Schüler im Rahmen dieser Methodenwoche erhält. Ebenso wird der Umfang der Schularbeit zu Hause zunehmen. Dies betrifft weniger die Hausaufgaben als vielmehr die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Lernen, Wiederholen und selbstständiges Üben sind für die meisten Schüler eine Notwendigkeit für einen erfolgreichen Unterricht. Dazu gehört auch seinen Schultag organisieren zu können. Wie schon in den Klassen zuvor dürfen Hausaufgaben und Schulmaterialien nicht fehlen. Hefter sollten ordentlich und vollständig sein. Ebenso muss nach auskurierter Krankheit die versäumten Inhalte in „Eigenregie“ besorgt und gelernt werden.

In den Obergruppen werden einige neue Fächer auf die Schüler warten, für die sie aber in den Jahren zuvor bereits die Grundlagen erhalten haben. In Absprache mit der Mittelgruppe bauen die Fachlehrer natürlich auf diesen auf.

Wechselnde Unterrichtsmethoden bei der Vermittlung der Inhalte sind auch in den Obergruppen Bestandteil des Schulkonzepts. Augenmerk wird dabei vor allem auf Partner- und Teamarbeit gelegt. Dabei erkennen einige Schüler schnell, dass der beste Freund nicht immer der beste Lernpartner ist. Auch hier wird die Eigenständigkeit der Schüler gefördert. So werden die Lehrer zum Begleiter des Lernens und nicht zum

„Ergebnisvorsager“. Eigenständiges Mitschreiben von Tafelbildern wird ebenso erwartet wie das Stellen weiterführender Fragen.

Eine Schwierigkeit für die Schüler beim Wechsel in die Obergruppen ist oft die Fähigkeit des selbstorganisierten Lernens. Besonders Schüler mit guten Voraussetzungen mussten sich in den unteren Klassenstufen nicht immer der Aufgabe des selbständigen Lernens stellen. Hierbei ist es wichtig einen Lernweg für sich selbst zu finden, seine Arbeitszeit zu organisieren und Wesentliches von Unwesentlichem trennen zu können. Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

Hilfreich dabei sind:

EduPage – Das Digitale Klassenbuch

Seit dem Schuljahr 2022/23 nutzen wir EduPage, eine webbasierte Plattform, die speziell für Bildungseinrichtungen entwickelt wurde, um den Lehr- und Lernprozess zu verbessern.

Durch die zentrale Verwaltung von Unterrichtsinhalten, Kommunikation und Bewertungen trägt die Plattform dazu bei, den Schulalltag effizienter und transparenter zu gestalten.

Office 365

Wir haben unser Lernmanagementsystem in Office 365 integriert. Hier können die Schüler die webbasierten Softwareanwendungen nutzen und werden in sogenannten TEAMS fachspezifisch mit Lehr- und Lerninhalten versorgt.

Das personalisierte Schülerendgerät

Ab dem Schuljahr 2025/26 haben die Jahrgänge 7 und 8 (später aufsteigend) digitale Lernlaptops. Diese sind in unserem System eingepflegt, so dass wir die Aktivitäten in der Schule pädagogisch, methodisch und inhaltlich begleiten können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand: 26.06.2026 – Änderungen vorbehalten)

Name	Vorname	Funktion	E-Mail
Blümke	Silvia	Lehrerin	silvia.bluemke@nbesdn.de
Bönsch	Heribert	Hausmeister (Standort Schulstraße)	heribert.boensch@nbesdn.de
Braune	Matthias	Lehrer	matthias.braune@nbesdn.de
Camara	Laye	Lehrer	laye.camara@nbesdn.de
Fahrensohn	Kristin	Lehrerin	kristin.fahrensohn@nbesdn.de
Gerlach	Sabine	Heilerzieherin/Sozialpädagogin	sabine.gerlach@nbesdn.de
Grabow	Kerstin	Lehrerin, LRS- Verantwortliche	kerstin.grabow@nbesdn.de
Groh	Johannes	Lehrer	johannes.groh@nbesdn.de
Hahn	Olaf	Lehrer	olaf.hahn@nbesdn.de
Heyden	Marie	Lehrerin	Marie.heyden@nbesdn.de
Kamegne	Paco	Lehrer	paco.kamegne@nbesdn.de
Kann	Anne	Sozialpädagogin	anne.kann@nbesdn.de
Karst	Carolin	Lehrerin	carolin.karst@nbesdn.de
Kirsch	Kristina	Sekretärin (Standort Schulstraße)	info@nbesdn.de
Knauer-Krenzin	Doreen	Lehrerin	doreen.knauer-krenzin@nbesdn.de
Kruse	Martina	Erzieherin	martina.kruse@nbesdn.de
Liermann	Maria	Lehrerin	maria.liermann@nbesdn.de
Lummitsch	Silke	Sonderpädagogin, Koordinatorin Förderbereich	silke.lummitsch@nbesdn.de
Mieth	Holger	Lehrer	holger.mieth@nbesdn.de
Mieth	Judit	Lehrerin, Koordinatorin Sek.II	judith.mieth@nbesdn.de
Müller	Kathrin	Sekretärin (Standort Neustrelitzer Str.)	kathrin.mueller@nbesdn.de
Piel	Jenny	Lehrerin	jenny.piel@nbesdn.de
Quaschnig	Karsten	Lehrer, Schulleiter, Koordinator Sek. I	karsten.quaschnig@nbesdn.de
Rentner	Maria	Lehrerin	maria.rentner@nbesdn.de
Dr. Richter	Andreas	Lehrer	andreas.richter@nbesdn.de
Saeger	Stephan	Lehrer	stephan.saeger@nbesdn.de
Schmidt	Ayleen	Lehrerin	ayleen.schmidt@nbesdn.de

Schüler	Silvio	Hausmeister (Standort Neustrelitzer Straße)	Silvio.schueller@nbesdn.de
Schuster	Elke	Lehrerin	elke.schuster@nbesdn.de
Steinbach	Antje	Lehrerin	antje.steinbach@nbesdn.de
Trui	Johannes	Lehrer	johannes.trui@nbesdn.de
Tschirnhorsky	Lena	Lehrerin	lena.tschirnhorsky@nbesdn.de
Ullrich	Mandy	Lehrerin	mandy.ullrich@nbesdn.de
Voß	Diana	Lehrerin, stellvertr. Schulleiterin	diana.voss@nbesdn.de
Ziegler	Kirsten	Lehrerin	kirsten.ziegler@nbesdn.de

Alle E-Mail-Adressen ebenso wie alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.evs-nb.de

Die Bürozeiten Neustrelitzer Straße

Montag	7.00 - 12.15 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.15 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.15 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.15 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.15 Uhr	13.00 - 14.30 Uhr



Schulbeirat:

Vorsitzender des Schulbeirates ist Herr Wiedfeldt. Der Schulbeirat ist über die Schule erreichbar.

Schulträger:

Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)
Johannes-R.-Becher-Str. 20/22, 19059 Schwerin

Essenanbieter:

Hotel Horizont GmbH - catering@hotelhorizont.de / Telefon: 03955698428

Kirchgemeinde:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis, Pastor Ralf von Samson,
2. Ringstraße 203, 17033 Neubrandenburg



Förderverein:

Unser Förderverein konnte in diesem Schuljahr mit Hilfe des Spendenlaufes einige Neuanschaffungen tätigen: Der Standort Schulstraße bekommt neue Fußballtore, 2 Banktisch-Kombinationen mit Überdachung, neue Softbälle sowie Gymnastikreifen. Für den Standort Neustrelitzer Straße ist nach den Anbaumaßnahmen eine Outdoorfitnessanlage vorgesehen. Dafür wurden Rücklagen gebildet.

Im kommenden Schuljahr möchten wir auf Wunsch der Schüler Wasserspender für beide Standorte erwerben. Dafür ist der nächste Spendenlauf am 14.10.2026 vorgesehen.

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein – gemeinsam können wir noch mehr bewegen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Wichtige Termine/Aktivitäten:

Das Elterngebet

Am Anfang des Schuljahres erfolgt eine Einladung zu den traditionellen Elterngebetstreffen.
i.A. Britta Malowsky

2. Arbeitseinsätze

Der Schulelternrat freut sich auch im kommenden Schuljahr auf eine rege Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen an den Standorten. Die Termine und Aktivitäten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

3. Spendenlauf am 14.10.2026

Der Schulförderverein führt vor den Oktoberferien den 2. Schulspendenlauf durch und freut sich auf Ihre Unterstützung. Genauere Informationen folgen.

4. Projektzeiten

...befinden sich gerade in der Planungsphase...